Fachanhang zur Studiengangsspezifischen Prüfungs- und Studienordnung für den Zwei-Fach-Bachelorstudiengang der Philosophischen Fakultät der Universität Rostock

4.12 Politikwissenschaft

Inhaltsübersicht

§ 1 Fachspezifische Zugangsvoraussetzungen
§ 2 Ziele und Struktur des Studiums

Anhang

Anhang 1: Prüfungs- und Studienplan (Erstfach und Zweitfach)

§ 1
Fachspezifische Zugangsvoraussetzungen

Für Studienbewerberinnen/Studienbewerber, deren Muttersprache nicht Englisch ist, sind neben den in § 2 Satz 1 dieser Ordnung genannten Zugangsvoraussetzungen als fachspezifische Zugangs-voraussetzung für den Teilstudiengang Politikwissenschaft (Erst- und Zweitfach) zusätzlich englische Sprachkenntnisse auf dem Niveau B2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens (GER) nachzuweisen.

§ 2
Ziele und Struktur des Studiums

(1) Das Fach Politikwissenschaft führt in Kombination mit einem Erst- oder Zweitfach zu einem multifunktionalen Abschluss, der wissenschaftliche Grundqualifikationen mit analytisch-methodischen Fähigkeiten und Praxiszugang verbindet. Dabei wird an das Selbstverständnis der Politikwissenschaft als einer theoretischen Disziplin angeknüpft. Im Kern wird ein Grundkanon an politikwissenschaftlichen Kenntnissen, Fertigkeiten und methodischen Fähigkeiten vermittelt. Diese werden mit Schlüsselqualifikationen der kommunikativen Kompetenz und mit Fähigkeiten des Praxisbezuges verknüpft.

(2) Der Teilstudiengang Politikwissenschaft beschäftigt sich erstens mit den Rahmenbedingungen von Politik und politischem Handeln. Zweitens geht es ihr um die Analyse politischer Prozesse und ihrer Akteure. Und drittens werden einzelne Politikfelder untersucht: Entwicklungspolitik, Sozialpolitik, Regional- oder Umweltpolitik. Die unterschiedlichen Dimensionen des Politischen beziehen sich sowohl auf nationale als auch auf internationale Politik. Die Zugänge zu diesen Bereichen können empirischer, ideengeschichtlicher oder theoretischer Natur sein. Die drei Kernbereiche in der Politikwissenschaft sind am Institut vertreten: Vergleichende Regierungslehre, Internationale Politik sowie Politische Theorie und Ideengeschichte. Bei Einzelaspekten und auch durch die angewandten Methoden ergeben sich dabei immer wieder Berührungspunkte mit anderen Disziplinen (Jura, Wirtschaftswissenschaften, Geschichte oder Soziologie). Zu den Berufsfeldern für Politikwissenschaftlerinnen/Politikwissenschaftler gehören: Politische Bildung, Medien, Parteien und Parlamente, Verbände, öffentliche Verwaltung, Wirtschaft, Wissenschaft und Hochschule, internationale Organisationen und diplomatischer Dienst. Mit dem Ziel eines frühzeitigen Kennenlernens dieser Möglichkeiten werden regelmäßig Exkursionen angeboten und Praktiker zu Vorträgen eingeladen. Das Studium des Teilstudienganges Politikwissenschaft (Erst- und Zweitfach) gliedert sich im ersten, zweiten und dritten Studienjahr wie folgt:

a) Im ersten Studienjahr werden die Studierenden in die wissenschaftstheoretischen Grundlagen und Methoden des Faches eingeführt. Ihnen werden Verfahren und Techniken selbstständiger wissenschaftlicher Arbeit vermittelt. Darüber hinaus erhalten sie einen Überblick über Gegenstand und Geschichte des Faches und wenden die gewonnenen Kenntnisse und Fähigkeiten auf die Analyse politischer Fragestellungen an. Sie werden in die politische Theorie und Ideengeschichte eingeführt und erwerben Grundlagenkenntnis zu den Klassikern der

politischen Ideengeschichte und zu Querschnittsthemen der politischen Theorie. Das Lernziel besteht in der Vermittlung der notwendigen Werkzeuge für die wissenschaftliche Analyse der Politik und des Politischen.

b) Im zweiten Studienjahr erlernen die Studierenden grundlegende Methoden zur vergleichenden Analyse der politischen Systeme der Gegenwart. Sie erwerben die Fähigkeit zur Unterscheidung von Herrschafts- und Regierungsformen sowie der Mechanismen der politischen Entscheidungsfindung mit dem Ziel, die Funktionsweise des politischen Systems der Bundesrepublik zu erfassen und vergleichen zu können. Sie werden mit den verschiedenen Theorieschulen der internationalen Politik (Idealismus, Realismus, Neorealismus, Integrations- und Interdependenztheorien) bekannt gemacht. Die Studierenden sollen zur Analyse des Verhaltens internationaler Akteure und der Außenbeziehungen der Staaten im internationalen System befähigt werden. Darüber hinaus werden Kenntnisse und Fähigkeiten zur analytischen Beurteilung europäischer Integrations- und internationaler Transformationsprozesse vermittelt. Daneben erfolgt eine Einführung in die Krisen- und Konfliktforschung. Zugleich wird im Erstfach mit der Herstellung eines berufsrelevanten Praxisbezuges begonnen. Dazu werden relevante didaktische und methodische Kompetenzen vermittelt. Weitere Schwerpunkte sind die Entwicklung der Fähigkeit zum selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten, die Umsetzung von im Studium erworbenen analytischen Fähigkeiten, die praktische Anwendung von Grundlagenwissen sowie die Entwicklung und Anwendung rhetorischer Fähigkeiten.

c) Im dritten Studienjahr vertiefen und erweitern die Studierenden im Erstfach ihre im bisherigen Studium erworbenen Fach- und Methodenkenntnisse. Im Zweitfach ist im fünften Semester ein vertiefendes Wahlpflichtmodul zu absolvieren, und zwar eines der Spezialisierungsmodule des Erstfachs. Die Studierenden entwickeln die Fähigkeit zur intensiven Auseinandersetzung mit ausgewählten politischen Problemen der Bundesrepublik sowie mit den politischen Systemen und Beziehungen in anderen Weltregionen. Zugleich erwerben sie vertiefte Kenntnisse der Politik in Mecklenburg-Vorpommern als Region in Europa, analysieren ausgewählte Probleme politischer Führung in der Bundesrepublik und wenden komparative Methoden der Fachwissenschaft auf Regionalstudien über Lateinamerika und Asien an. Sie vertiefen ihre Kenntnisse zu den Aspekten Regionalisierung und Entwicklungszusammenarbeit sowie Integration und Demokratisierung und analysieren Problemlagen internationaler Politik in der von Globalisierung und Fragmentierung geprägten Welt. Das Lernziel besteht hier in der Vermittlung von Kenntnissen zur systematischen Analyse der komplexen Globalisierungsprozesse und ihrer vielfältigen Wirkungsmechanismen sowohl auf die Binnenstruktur der Nationalstaaten als auch auf das internationale Staatensystem. Darüber hinaus vertiefen und erweitern sie ihre erworbenen Fach- und Methodenkenntnisse im Bereich der Politischen Theorien der Moderne und Postmoderne. Dabei geht es um die Vermittlung von Kenntnissen über methodologische Ansätze der Politikwissenschaft sowie die Entwicklung der Fähigkeit zur Analyse einzelner politischer Theorien der Moderne und Postmoderne.

(3) Der Teilstudiengang Politikwissenschaft gliedert sich in Pflicht-, Wahlpflicht- und Wahlmodule. Im Erstfach sind neun Pflichtmodule im Umfang von 108 Leistungspunkten und im Wahlbereich sind Module im Umfang von zwölf Leistungspunkten zu studieren. Im Zweitfach sind vier Pflichtmodule im Umfang von 48 Leistungspunkten und im Wahlpflichtbereich sind Module im Umfang von zwölf Leistungspunkten zu studieren.

<table>
<tr><th>Sem.</th><th>LP</th><th colspan="2">3</th><th colspan="2">6</th><th colspan="2">9</th><th colspan="2">12</th><th colspan="2">15</th><th colspan="2">18</th><th colspan="2">21</th><th colspan="2">24</th><th colspan="2">27</th><th colspan="2">30</th><th colspan="2">33</th><th colspan="2">36</th></tr>
<tr><td>1</td><td>Modulname</td><td colspan="4" rowspan="2">Einführung und Methoden der Politikwissenschaft</td><td colspan="8">Einführung in die Politische Theorie und Ideengeschichte</td><td colspan="6" rowspan="6">Zweitfach</td><td colspan="2" rowspan="2"></td></tr>
<tr><td>2</td><td>Modulname</td><td colspan="8">Wahlbereich IDWB</td></tr>
<tr><td>3</td><td>Modulname</td><td colspan="6">Einführung in die vergleichende Regierungslehre</td><td colspan="4" rowspan="2">Vermittlungskompetenz Politikwissenschaft</td><td colspan="2" rowspan="2"></td></tr>
<tr><td>4</td><td>Modulname</td><td colspan="6">Einführung in die Internationale Politik</td></tr>
<tr><td>5</td><td>Modulname</td><td colspan="6">Vergleichende Regierungslehre: Area Studies</td><td colspan="6">Internationale Ordnungen und Konflikte</td><td colspan="2"></td></tr>
<tr><td>6</td><td>Modulname</td><td colspan="6">Politische Theorien der Moderne und Postmoderne</td><td colspan="6">Abschlussmodul Zwei-Fach-Bachelor Politikwissenschaft</td><td colspan="2"></td></tr>
</table>

Legende

Pflichtmodule
Wahlbereich IDWB

E - Exkursion
IL - Integrierte Lehrveranstaltung
Ko - Konsultation
OS - Online Seminar
P - Praktikumsveranstaltung
Pr - Projektveranstaltung

S - Seminar
SPÜ - Schulpraktische Übung
Tu - Tutorium
Ü - Übung
V - Vorlesung

A - Abschlussarbeit
B/D - Bericht/Dokumentation
HA - Hausarbeit
K - Klausur
Koll - Kolloquium
mP - mündliche Prüfung

pP - praktische Prüfung
PrA - Projektarbeit
Prot - Protokoll
R/P - Referat/Präsentation
SL - Studienleistung
T - Testat

LP - Leistungspunkte
min - Minuten
RPT - Regelprüfungstermin
Std - Stunden
SWS - Semesterwochenstunden
Wo - Wochen

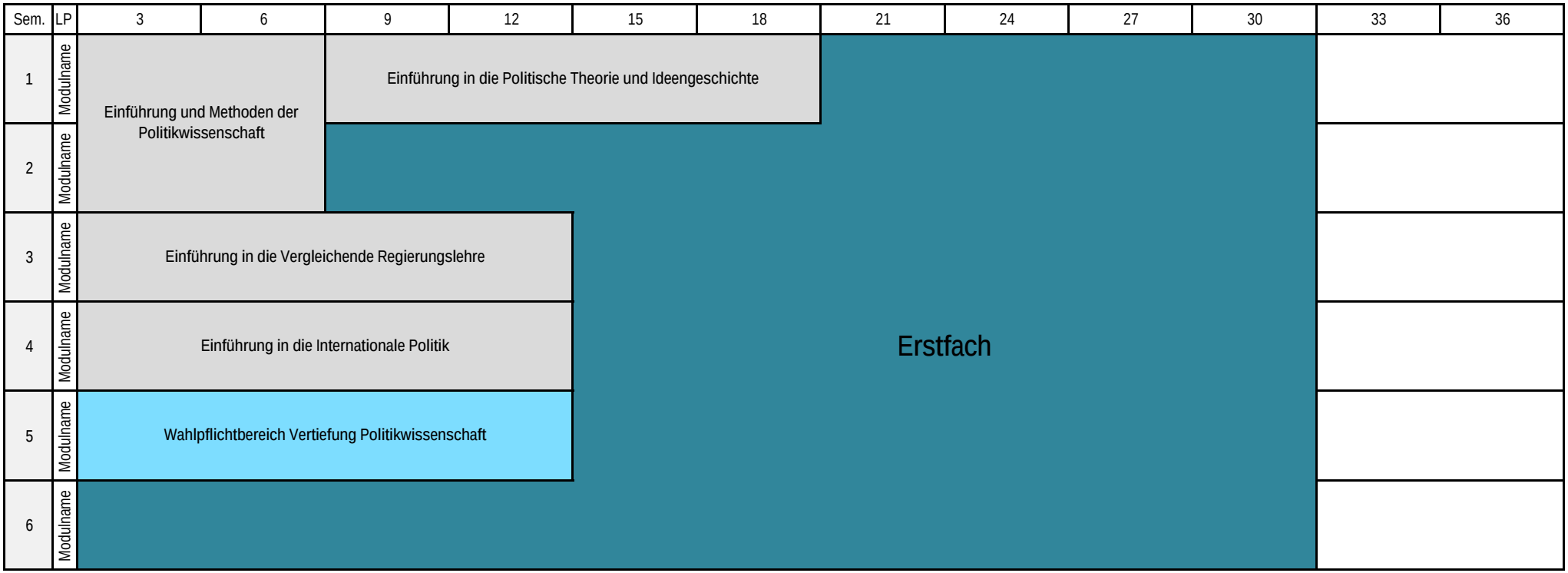
Pflichtmodule

Modulname	Modulnummer	Lehrform/SWS	Modulabschluss		LP	Semester	RPT	benotet/ unbenotet
			Vorleistung	Art/Dauer/Umfang				
Einführung in die Politische Theorie und Ideengeschichte	3300140	V/2; S/4	R/P (15 min), Anwesenheitspflicht in den Seminaren	K (90 min)	12	Jedes Semester	1	benotet
Einführung und Methoden der Politikwissenschaft	3300210	V/2; S/2; Ü/2	R/P (15 min) oder Prot (2 Seiten) oder Presseschau (10 min) oder Essay (5 Seiten), Anwesenheitspflicht in den Seminaren und Übungen	K (90 min)	12	Wintersemester (Beginn)	2	benotet

Einführung in die Vergleichende Regierungslehre	3300120	V/2; S/4	R/P (15 min) oder Presseschau (10 min), Anwesenheitspflicht in den Seminaren	HA (8 Wo, ca. 35.000 Zeichen inkl. Leerzeichen)	12	Jedes Semester	3	benotet
Einführung in die Internationale Politik	3300130	V/2; S/4	R/P (15 min) oder Presseschau (10 min), Anwesenheitspflicht in den Seminaren	HA (8 Wo, ca. 35.000 Zeichen inkl. Leerzeichen)	12	Jedes Semester	4	benotet
Vermittlungskompetenz Politikwissenschaft	3300080	Ü/6	R/P (15 min) oder Prot (2 Seiten)	B/D (Praktikumsbericht (4 Wo, 13.500 bis 16.500 Zeichen inkl. Leerzeichen))	12	Jedes Semester	4	unbenotet
Internationale Ordnungen und Konflikte	3300060	S/4	R/P (20 min) oder Prot (2 Seiten) oder Presseschau (10 min), Anwesenheitspflicht in den Seminaren	HA (8 Wo, ca. 58.000 Zeichen inkl. Leerzeichen)	12	Jedes Semester	5	benotet
Vergleichende Regierungslehre: Area Studies	3300050	S/4	R/P (20 min) oder Prot (2 Seiten) oder Presseschau (10 min), Anwesenheitspflicht in den Seminaren	mP (20 min)	12	Jedes Semester	5	benotet
Politische Theorien der Moderne und Postmoderne	3300070	S/4	R/P (20 min), Anwesenheitspflicht in den Seminaren	HA (8 Wo, ca. 58.000 Zeichen inkl. Leerzeichen)	12	Jedes Semester	6	benotet
Abschlussmodul Zwei-Fach-Bachelor Politikwissenschaft	3300220		keine	A (9 Wo, 40-60 Seiten)	12	Jedes Semester	6	benotet

Wahlbereich IDWB (unbenotet)

Es sind Module im Umfang von 12 LP aus dem Interdisziplinären Wahlbereich zu wählen. Hierfür können alle Module, die an der Universität Rostock angeboten werden, belegt werden, sofern sie nicht zu einem von der/dem Studierenden studierten Fach gehören. Darüber hinaus sind auch studienrelevante Auslandsaufenthalte und Sprachkurse anrechenbar.



Legende

Pflichtmodule
Wahlpflichtbereich

E - Exkursion
IL - Integrierte Lehrveranstaltung
Ko - Konsultation
OS - Online Seminar
P - Praktikumsveranstaltung
Pr - Projektveranstaltung

S - Seminar
SPÜ - Schulpraktische Übung
Tu - Tutorium
Ü - Übung
V - Vorlesung

A - Abschlussarbeit
B/D - Bericht/Dokumentation
HA - Hausarbeit
K - Klausur
Koll - Kolloquium
mP - mündliche Prüfung

pP - praktische Prüfung
PrA - Projektarbeit
Prot - Protokoll
R/P - Referat/Präsentation
SL - Studienleistung
T - Testat

LP - Leistungspunkte
min - Minuten
RPT - Regelprüfungstermin
Std - Stunden
SWS - Semesterwochenstunden
Wo - Wochen

Pflichtmodule

Modulname	Modulnummer	Lehrform/SWS	Modulabschluss		LP	Semester	RPT	benotet/ unbenotet
			Vorleistung	Art/Dauer/Umfang				
Einführung in die Politische Theorie und Ideengeschichte	3300140	V/2; S/4	R/P (15 min), Anwesenheitspflicht in den Seminaren	K (90 min)	12	Jedes Semester	1	benotet
Einführung und Methoden der Politikwissenschaft	3300210	V/2; S/2; Ü/2	R/P (15 min) oder Prot (2 Seiten) oder Presseschau (10 min) oder Essay (5 Seiten), Anwesenheitspflicht in den Seminaren und Übungen	K (90 min)	12	Wintersemester (Beginn)	2	benotet

Einführung in die Vergleichende Regierungslehre	3300120	V/2; S/4	R/P (15 min) oder Presseschau (10 min), Anwesenheitspflicht in den Seminaren	HA (8 Wo, ca. 35.000 Zeichen inkl. Leerzeichen)	12	Jedes Semester	3	benotet
Einführung in die Internationale Politik	3300130	V/2; S/4	R/P (15 min) oder Presseschau (10 min), Anwesenheitspflicht in den Seminaren	HA (8 Wo, ca. 35.000 Zeichen inkl. Leerzeichen)	12	Jedes Semester	4	benotet

Wahlpflichtbereich Vertiefung Politikwissenschaft

Es ist ein Modul im Umfang von 12 LP aus dem folgenden Katalog zu wählen:

Modulname	Modulnummer	Lehrform/SWS	Modulabschluss		LP	Semester	RPT	benotet/ unbenotet
			Vorleistung	Art/Dauer/Umfang				
Internationale Ordnungen und Konflikte	3300060	S/4	R/P (20 min) oder Prot (2 Seiten) oder Presseschau (10 min), Anwesenheitspflicht in den Seminaren	HA (8 Wo, ca. 58.000 Zeichen inkl. Leerzeichen)	12	Jedes Semester	5	benotet
Politische Theorien der Moderne und Postmoderne	3300070	S/4	R/P (20 min), Anwesenheitspflicht in den Seminaren	HA (8 Wo, ca. 58.000 Zeichen inkl. Leerzeichen)	12	Jedes Semester	5	benotet
Vergleichende Regierungslehre: Area Studies	3300050	S/4	R/P (20 min) oder Prot (2 Seiten) oder Presseschau (10 min), Anwesenheitspflicht in den Seminaren	mP (20 min)	12	Jedes Semester	5	benotet